

PROJEKTPRÄSENTATION der StipendiatInnen in THEMENGRUPPEN:

- 16:30 **Gabu Heindl**, Jurorin 1999
16:45 THEMENGRUPPE 1: BLICK AUF SOZIALE VERBESSERUNGEN
Theresa Häfele (2016):
Margarete und ihre Schwestern – Heldinnen der Architektur
Silvia Forlati, Anne Isopp, Sabina Riß (2014):
Vereinbarkeit von Architekturberuf und Familie –
Strategien, Modelle und Erfahrungen
Hannah Neumann (2012):
Themenwohnen und dessen Mehrwert für die Gesellschaft
17:15 **Andreas Rumpfhuber**, Juror 2016
17:45 THEMENGRUPPE 2: DYNAMIK AKTUELLER GESELLSCHAFTLICHER
VERÄNDERUNGEN MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT
Christiane Feuerstein (1998): Individuell wohnen – gemeinsam leben
Verena und Christoph Mörtl (2003): Kategorie E: einfache
Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wohnkonzepte
Ana Jeinic (2016): Architektur nach der Zukunft
18:15 KURZE PAUSE
18:30 **Nina Valerie Kolowratnik**, Jurorin 2017
18:45 THEMENGRUPPE 3: SCHWERPUNKT AUF EXPERIMENTELLEN
ANSÄTZEN IM INTERDISZIPLINÄREN KONTEXT
Nicolaj Kirisits (2002): ama-ze
Iris Kaltenegger (2010): Sense of belonging
Markus Blösl (2017): WIR ist MEHR
Christian Fröhlich (2007):
CONDITIONING. of Atmospheres in Architecture
19:20 PAUSE
19:45 DISKUSSIONSRUNDEN ZU DEN 3 THEMENGRUPPEN,
moderiert von den JurorInnen, mit StipendiatInnen/BesucherInnen
20:30 PLENUMSGESPRÄCH mit
Gerhard Jagersberger, Abt. II/1, Bundeskanzleramt
zum Margarete-Schütte-Lihotzky-Projektstipendium

Anlässlich des
121. Geburtstages und 18. Todestages
23.01.1897–18.01.2000

MARGARETE
SCHÜTTE
LIHOTZKY

SYMPOSIUM 2018

20



MARGARETE-SCHÜTTE-LIHOTZKY-
PROJEKT-
STIPENDIEN des BKA

FREITAG,
26. JÄNNER 2018
16:00–21:00 Uhr

Margarete Schütte-Lihotzky Raum
und Veranstaltungsraum
1030 Wien,
Untere Weißgerberstraße 41
Freier Eintritt! Anmeldung erforderlich:
club@schuette-lihotzky.at

- 16:10 BEGRÜSSUNG
Jürgen Meindl,
Sektionschef, Sektion II, Bundeskanzleramt
Christine Zwingl,
Architektin, Obfrau Margarete Schütte-Lihotzky Club
PRÄSENTATION der ersten Dokumentation zum
Margarete-Schütte-Lihotzky-Projektstipendium

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

